

# LAUFFENER BOTE

46. Woche

Gesamtausgabe

16.11.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Herzliche  
Einladung zur  
Feierstunde zum  
Volkstrauertag  
am So, 19.11.17  
11.30 Uhr

Alter Friedhof,  
Aussegnungshalle  
(Körnerstraße)

Im Gedenken  
an die Opfer  
von Gewalt und Krieg,

In Verantwortung  
für Frieden  
unter den Menschen –

# gestern **jetzt** morgen

an Kinder, Frauen  
und Männer  
aller Völker.

zu Hause  
und in der ganzen  
Welt.

Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.

## Aktuelles

■ Börse über weiterführende Schulen für Schulabgänger am 21. November, um 18 Uhr in der Stadthalle (Seite 4)



■ Sportliche Erfolge in 2017? Dann rasch zur Sportlerehrung anmelden! (Seite 8)

## Kultur

■ Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Bachs Weihnachtsoratorium am 3. Dezember (Seite 3)

■ Mitreißender A-Cappella-Rock aus den Niederlanden: „Best of 15 Years“ am 24. November (Seite 6)



## Amtliches

■ Wasserstellen auf den Friedhöfen werden zum 21. November geschlossen (Seite 10)

■ Geschwindigkeitsmessungen in der Stuttgarter Straße zu Zeiten der 30 km/h-Beschränkung durchgeführt (Seite 10)

■ WC-Anlage am Kies witterungsbedingt bis zum Frühjahr 2018 geschlossen (Seite 10)

**Alle Jahre wieder:  
Advents-  
kalender**  
(Näheres S. 7)



**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Bachs Weihnachtsoratorium

Herausragende Solisten und das Lukas-Barockorchester Stuttgart  
begleiten den Chor der Regiswindiskirche

Die Beliebtheit des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach ist heute größer denn je: Für viele Menschen gehören zur Weihnachtszeit nicht nur Kerzen und Tannengrün, sondern auch Bachs wunderbare Melodien. In weihnachtlicher Vorfriede schmelzen kann man am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, wenn der Chor der Regiswindiskirche unter der Leitung von Kantor Andreas Willberg um 18 Uhr die ersten drei Teile des Oratoriums in der Lauffener Regiswindiskirche präsentiert. Der Eintritt ist frei – um Spenden für die Deckung der Kosten wird gebeten. Für Bach hatte das Oratorium eine unauf löbliche Doppelfunktion als Bericht und Bekenntnis. Es sollte zum einen die Geschichte von der Geburt Jesu erzählen, zum anderen auf die Seele des einzelnen Hörers einwirken und in diesem eine geistliche Erleuchtung herbeiführen. Grundlage für dieses heute noch so mitreißende Erlebnis ist Bachs herrliche Musik: Sie ist gewaltig, bewegend und zärtlich zugleich. Die großen Chöre, wie „Jauchzet, frohlocket“ oder „Herrscher des Himmels“, inszenieren das Geburtsmysterium und den Sieg Jesu

mit maximaler Pracht. Begleitet wird der Chor auf Originalinstrumenten vom Stuttgarter Lukas-Barockorchester, das bereits bei der Johannespassion 2015 eindrucksvoll mit dem Chor zusammengearbeitet hat. Als Solisten sind zu hören: Lisa Stöhr (Sopran), Anna Krawczuk (Alt), Christian Wilms (Tenor) und Stephan Storck (Bass).

Die Sopranistin **Lisa Stöhr** absolvierte ihr Musikstudium an der Staatl. Hochschule für Musik in Freiburg. Sie schloss es im Herbst 2006 mit ihren beiden künstlerischen Hauptfächern Klavier und Gesang ab. Von 2010 bis 2011 trat sie regelmäßig mit dem Kammerchor Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius auf. Im Sommer 2015 gab sie ihr Rollendebüt als Amore in der Barockoper von Francesco Cavallis *Gli amori d'Apollo e di Dafne*, im Rahmen des internationalen Baroque Opera Festivals in Burgos, Spanien. Regelmäßige Auftritte im In- und Ausland dokumentieren ihre Konzerterfahrung.

Die polnische Mezzosopranistin **Anna Krawczuk** studierte in Warschau Gesang und Chordirigieren und schloss diese Studien mit Auszeichnung ab. Seit 2010 vertieft die Sängerin ihre



Kenntnisse im Liedgesang mit einem weiterführenden Studium für Liedgestaltung bei Prof. Mitsuko Shirai und Prof. Hartmut Höll an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Jadwiga Rappe, Daniel Fueter, Wolfgang Rihm, Brigitte Fassbaender sowie bei Ingeborg Danz ergänzen ihre Ausbildung. Bühnenerfahrung sammelt sie als Solistin und Mitglied renommierter Ensembles u. a. des Rundfunkchors Berlin sowie der Gächinger Kantorei Stuttgart, mit denen sie regelmäßig auftritt. Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a. N. ■

*Den Altpart übernimmt die polnische Mezzosopranistin Anna Krawczuk, die u. a. Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, der Ehrenpreisträgerin des Echo Klassik 2017, besuchte.*

*(Foto: privat)*

## Verabschiedung der stellvertretenden Leitung des Büro Bürgermeisters

Ulrike Ebert widmet sich neuen beruflichen Herausforderungen

Diese Woche verabschiedete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die stellvertretende Leitung des Büro Bürgermeisters, Ulrike Ebert. Nach dreieinhalb Jahren Tätigkeit im Dienste der Stadtverwaltung Lauffen a.N. wurde sie Anfang Oktober vom Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld als Leiterin des Hauptamtes gewählt. Ihren Dienst für die Gemeinde Oberstenfeld wird sie am 1. Dezember beginnen.

Eine Nachfolge für die Aufgabe der stellvertretenden Leitung des Büro Bürgermeisters wird aktuell gesucht. Das Ausschreibungsverfahren läuft. Doch vermutlich wird es bis Anfang 2018 dauern, bis die Nachfolgerin

oder der Nachfolger den Dienst antreten wird.

In der Übergangszeit werden dringliche Aufgaben von den Kolleginnen, Ingrid Kast – Redaktion Lauffener Bote (Tel. 10610, kasti@lauffen-a-n.de), Carlotta Drechsler (Amtsleitung), Andrea Erhardt und Karin Faaß – allgemeine Anfragen (Tel. 10618 bzw. 10616, drechslerc@lauffen-a-n.de, erhardta@lauffen-a-n.de, faassk@lauffen-a-n.de,) im Büro Bürgermeister erledigt und fortgeführt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bearbeitung von Anfragen daher in den kommenden Wochen etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Stadtverwaltung und der Gemeinderat danken Frau Ebert für ihr



Engagement für die Stadt Lauffen a.N. und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. ■

## Volkstrauertag am 19. November

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Volkstrauertag gedenken wir den Toten und Gefallenen aller Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, der Soldaten und der Zivilisten sowie aller Opfer von Gewalt.

Zur Feierstunde am Volkstrauertag, Sonntag, 19. November, um 11.30 Uhr auf dem alten Friedhof, Aussegnungshalle, Körnerstraße

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag 2016

### Programmablauf

- Von guten Mächten treu und still umgeben  
Männergesangverein Urbanus Lauffen a.N. e.V.
- Gott, deine Güte reicht so weit  
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.
- Ansprache von Bürgermeister
- Meine Lust ist Leben  
Männergesangverein Urbanus Lauffen a.N. e.V.
- Altniederländisches Dankgebet  
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Dieter Aisenbrey

L. v. Beethoven

Klaus-Peter Waldenberger  
Peter Rossegger

A. Valerius

Kranzniederlegung an den Gefallenen-Gedenktafeln mit Trompetensolo „Ich hatt einen Kameraden“ von F. Silcher, gespielt von Gerhard Seidenberg. ■

## Sammlung

### Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am 19. November

Nachdem die jährliche Sammelaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. nicht mehr stattfindet, besteht Gelegenheit, in den Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinde am Sonntag, 19. November für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu spenden.

Auch bei der Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof am Sonntag, 19. November, wird eine Spendenkasse aufgestellt, in der Sie Ihre Spende einwerfen können.

Alternativ können Sie dies auch direkt auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge tun:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spendentelefon:

0561/70090

Spendenkonto:

IBAN: DE23520400210322299900

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank Kassel

## Da geht was – 21. November, 18 Uhr

und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen der Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen!



Eindrücke aus der  
Veranstaltung vom  
letzten Jahr

**Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, besteht die Möglichkeit, sich als Schulabgänger**

**von Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.**

Vorstellen werden sich sieben öffentliche berufliche Schulen: Andreas-Schneider-Schule, Christian-Schmidt-Schule, Christiane-Herzog-Schule, Gustav-von-Schmoller-Schule, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Peter-Bruckmann-Schule, Wilhelm-Maybach-Schule.

Hinzu kommen vier private berufliche Schulen: Akademie für Kommunikation, Internationaler Bund, Kolping-Bildungszentrum und Pro Genius. Des Weiteren wird sich auch Bildungszentrum St. Kilian und das Evang. Lichtenstern-Gymnasium mit ihrem Ange-

bot Realschulaufsetzer präsentieren. Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und über 20 beruflichen Gymnasien. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis 3 der Lauffener Agenda Jugend durchgeführt, der sich im Schwerpunkt um Hilfestellungen im Bereich des Übergangs von der Schule in die Berufswelt engagiert. ■

## Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober

### Verabschiedung Stadtrat Frieder Schuh und Einsetzung Stadtrat Albrecht Rieß

Da Herr Stadtrat Schuh zum 1. November das Amt des Kämmerers der Stadt Lauffen a.N. antrat, schied er vorzeitig aus dem Gemeinderat aus. Gemäß § 32 Absatz 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg rückt dafür Herr Albrecht Rieß (Freie Wähler) in den Gemeinderat nach.

### Ausscheiden von Stadtrat Frieder Schuh aus dem Gemeinderat – Neubesetzung der Ausschüsse

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Andreas Täschner wird für die restliche Amtszeit in den Verwaltungs- und Finanzausschuss gewählt.
2. Albrecht Rieß wird für den Rest der Amtszeit von Andrea Täschner in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.
3. Andrea Täschner wird für die restliche Amtszeit in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH gewählt.

### Ausscheiden von Stadtrat Frieder Schuh aus dem Gemeinderat – Neuwahl/Berufung der zweiten Bürgermeister-Stellvertreterin



Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Frau Stadträtin Dagmar Zoller-Lang wird im Wege der Akklamation (einstimmige, offene Wahl) zur zweiten Bürgermeister-Stellvertreterin für die restliche Amtszeit von Frieder Schuh, der zum 25. Oktober 2017 aus dem Gemeinderat ausscheidet, berufen.

### Forstlicher Betriebsplan und Waldbericht 2018

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Waldbericht für den Landkreis Heilbronn 2017 wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Haushaltsplan 2018 und der Naturalplan 2018 Wald werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

### Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Lauffen a.N.

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N. wird beschlossen. § 3 Abs. 5 wird dahingehend ergänzt, dass bei der Aufnahme eines Kindes eine Impfberatung stattfinden muss.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

### Dirtpark

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der weiteren Vorhaltung des Grundstückes als Dirtpark wird, solange es keine Nutzungsalternative gibt, unter der Prämisse des Rückbaus der durch Stahlträger gestützten Holzwand zugestimmt.
2. Es wird zugestimmt, dass an anderer Stelle benötigtes Erdmaterial dem Dirtpark entnommen werden kann, solange sich weiterhin keine für den Dirtpark verantwortliche Personengruppe neu bildet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

### Jugendrat der Stadt Lauffen am Neckar – Satzungsänderung

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Änderung der Satzung des Jugendrates wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

### Citybus – Einrichtung einer Haltestelle am Seniorenzentrum Haus Edelberg

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Anbindung des Seniorenzentrums Haus Edelberg an die Citybusroute wird probeweise für ein Jahr wie in der Vorlage beschrieben zugestimmt.
2. Er wird geprüft, ob die Haltestelle Neckarstraße erhalten bleiben kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



### Kläranlage/Neubau Schlammentwässerung – Mehrkosten Gründung Schlammbehälter

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Maßnahme und die Mehrkosten gem. Punkt I werden anerkannt.
2. Die Maßnahme soll öffentlich ausgeschrieben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

### Anfragen

1. Stadtrat Krauß bittet um Prüfung der Ausfahrtsituation von der Christofstraße in die Bahnhofstraße. Die Verwaltung wird dieses Thema in der nächsten Verkehrsschau behandeln.
2. Stadträtin Brauch bittet um Prüfung einer Querungshilfe über die Schillerstraße auf Höhe des Paulusentrums. Die Verwaltung wird dieses Thema in der nächsten Verkehrsschau behandeln.
3. Stadtrat Dr. Mühlshlegel verweist auf den Zeitungsartikel zur Verkehrssituation in der La Ferté-Bernardstraße. Bürgermeister Waldenberger teilt mit, dass das Ordnungsamt bereits an Lösungen arbeitet. ■



**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Mitreibender A-Capella-Rock aus den Niederlanden mit Rock4

Rock4 kommt am 24. November mit dem Jubiläumsprogramm „Best of 15 Years“ in die Stadthalle



Die Gruppe rund um den charismatischen Frontmann Luc Devens begeistert mit präzisen und kraftvollen Eigeninterpretationen der großen Rock- und Pop-Hits.  
(Foto: John Klijnen)

Von Rock- und Popklassikern bis zu modernen Songs. Von Led Zeppelin bis Adele. Rock4 singt alles auf seine eigene außergewöhnliche Art und Weise. Ein unübertroffenes, vokales Rock-Konzert gefüllt mit Leidenschaft, Kraft, Emotion und holländischem Humor. Am Freitag, 24. November, sind die vier sympathischen Sänger um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle wieder live zu erleben.

Nach 15 Jahren ist es für Rock4 nun an der Zeit zurückzublicken auf ihre eigene „Vocal-Rock-History“. Preis-

gekrönte Interpretationen wie „Uninvited“ (CARA-Award) von Alanis Morissette oder Hits von Phil Collins, Beyoncé und Faithless dürfen dabei genauso wenig fehlen wie Ausschnitte aus der berühmten Queen-Show oder dem Sting & Police-Programm. Karten gibt es im Vorverkauf ab 19 €, erm. 9 €, im Lauffener Bürgerbüro (Telefon 07133/20770) sowie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) – wie immer in Lauffen ohne Vorverkaufs-, Service- oder Systemgebühren!

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

## Bürgermeistersprechstunde im BBL am 2. Dezember



Die letzte Sprechstunde des Bürgermeisters in diesem Jahr findet am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Hinweis: Die erste Sprechstunde im neuen Jahr 2018 findet aufgrund des Feiertags Heilige Drei Könige am Samstag, 6. Januar erst am Samstag, 13. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr statt. ■

## „Gemeinsam statt einsam“ feiert Einjähriges



Am 26. November feiert der Begegnungstreff der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus Lauffen „Gemeinsam statt einsam“ sein einjähriges Bestehen. Fast auf den Tag genau, nämlich am 20. November 2016, startete der Treffpunkt für alle Menschen, die sich einsam fühlen.

Er besteht derzeit aus einer Gruppe von sieben bis zehn Personen, die sich alle vier bis sechs Wochen im Pauluszentrum zu Austausch und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen treffen. In der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr kann Erfreuliches wie aber auch Belastendes zur Sprache gebracht werden, jeder wie er mag. Ziel des Treffpunktes soll sein, den Menschen Raum für neue Kontakte zu geben und miteinander einen schö-

nen Nachmittag zu verbringen. Denn bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und zwar so wie er ist! Aber ohne die derzeit bestehende Gruppe könnte „Gemeinsam statt einsam“ nicht sein einjähriges Bestehen feiern. An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an alle, die den Treffpunkt mit Leben füllen!

Sollten auch Sie sich einsam fühlen, dann seien Sie mutig und kommen doch einfach vorbei! Ich würde mich freuen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Treffen von „Gemeinsam statt einsam“ sind am: 17. Dezember, 18. Februar, 25. März, 29. April, 3. Juni, 15. Juli, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr im Pauluszentrum, Schillerstraße 45, 74348 Lauffen.

Manuela Scherb

## Das Ärgernis der Woche!

Ein oder mehrere Unbekannte haben aus bisher noch nicht nachvollziehbaren Gründen am Freitag, 10. November, einen rund 50 kg schweren Stein von einem Grundstück entfernt und diesen auf die Fahrbahn im Rosenweg abgelegt.

Man kann hier von Glück sagen, dass dieser Umstand noch bei Tageslicht festgestellt und dem Ordnungsamt gemeldet worden ist. Nach bisherigem Kenntnisstand ist keine Person zu Schaden gekommen.

Nicht auszudenken, wenn bei Dunkelheit eine Person mit dem Fahrrad oder einem Kraftfahrzeug gegen den ungesicherten Stein gefahren wäre und sich verletzt hätte.

So eine Tat stellt keinen Streich mehr dar, sondern wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuch (StGB) als gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr angesehen.

Das StGB sagt zum gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr:

### § 315b Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr

(1) Wer die Sicherheit des Straßenverkehrs dadurch beeinträchtigt, dass er

1. Anlagen oder Fahrzeuge zerstört, beschädigt oder beseitigt,  
2. Hindernisse bereitet oder

3. einen ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriff vornimmt, und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) Handelt der Täter unter den Voraussetzungen des § 315 Abs. 3, so ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren.

(4) Wer in den Fällen des Absatzes 1 die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(5) Wer in den Fällen des Absatzes 1 fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Leider muss die Stadtverwaltung auch in diesem Fall wieder einen



Strafantrag gegen Unbekannt beim Polizeirevier Lauffen stellen.

Sollten Sie Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, die sich am Freitag, 10. November, im Zeitraum zwischen 12 Uhr und 15 Uhr im Bereich des Rosenwegs an dem Stein zu schaffen gemacht haben, sind wir für Hinweise dankbar. ■

## Alle Jahre wieder – Adventskalender



Alle Jahre wieder...

Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den Lebendigen Adventskalender.

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Immer dienstags bis freitags und sonntags wird wieder um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher

Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen! Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 15676, irmel.seiz@online.de oder bei Michaela Lauer, Tel. 204932, michaelalauer@gmx.net. ■

## Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht

Selbst bestimmen, was mit mir passiert



Bildung auf den Punkt gebracht!

Die VHS Unterland in Lauffen bietet in Zusammenarbeit mit der „Initiative Selbstbestimmen“, gegründet durch das Klinische Ethikkomitee und weitere Partner, einen Vortrag zur Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht an.

Das Patientenverfügungsgesetz betont die absolute Verbindlichkeit der Patientenverfügung: der Wille des Patienten ist verbindlich und was jemand festgelegt hat für den Fall, dass er sich nicht mehr äußern kann, müssen Ärzte und Angehörige beachten. Adriano Paoli informiert über die Möglichkeiten und legt dar, was es zu beachten gilt. Danach kann ein kostenfreies, persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden, in dem alle Punkte einer Patien-

tenverfügung durchgesprochen werden.

Dieser Vortrag findet am Donnerstag, 30. November, ab 19 Uhr im VHS-Raum in der Lindenstraße 16/2 statt und die Gebühr beträgt 4 Euro.

Um Anmeldung unter Kursnummer 172.11680.la wird gebeten, da die Platzanzahl begrenzt ist.

Eine Anmeldung ist möglich unter: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de), [lauffen@vhs-unterland.de](mailto:lauffen@vhs-unterland.de) oder 07133/10651. ■

## Basar in der Katharinenstraße

Am 18. und 19. November öffnen sich wieder im Haus Katharinenstraße 32 Tore und Türen für einen ganz besonderen Basar mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Genähtem, Gebasteltem, Gestricktem, Gebackenen und vielem mehr. Die Frauen um die ehemalige Märchentheater-Gruppe haben schöne Dinge geschaffen, um mit dem Erlös aus dem Basar verschiedene Kinderhilfsprojekte zu unterstützen.



Damit sich der Spendensäckel gut füllt, freuen sich die ehemaligen Märchentheater-Frauen auf viele Besucherinnen und Besucher.

Eine Märchenstunde mit Heide Böhner gibt es am Samstag und am Sonntag jeweils um 16 Uhr.



Geöffnet ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr; am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

## Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2017

**Sportliche Erfolge im Jahre 2017? Dann bitte gleich anmelden!**

**Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 soll im Jahr 2018 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 21. Februar 2018 erfolgen.**

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen. Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen; bei

weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens Freitag, 24. November, dem Bürgerbüro, Frau Draeger oder Frau Gibler, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben. Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD-ROM/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen. Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2017 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe	
Kreis und Region	1. Platz	3	
	Württemberg oder Baden-Württemberg	2. und 3. Platz	3
	Berufung in Auswahl	3	
Süddeutschland	1. Platz	1	
	2. und 3. Platz	2	
	4. bis 6. Platz	3	
	Berufung in Auswahl	2	
Bundesgebiet	1. bis 3. Platz	1	
	4. bis 10. Platz	2	
	11. bis 20. Platz	3	
International	Berufung in Nationalmannschaft	1	

## Hobbykünstlerausstellung

Am Samstag, 18. November, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19. November, von 11 bis 18 Uhr findet wie jedes Jahr die große Hobby-Ausstellung in der Lauffener Stadthalle statt.

Schon 70 Teilnehmer haben zugesagt, ihre kleinen und großen handgefertigten Raritäten auszustellen. Neben den zahlreichen Bildern in Acryl, Aquarell, Öl und Kohle wird den Besuchern auch eine Vielzahl von Arbeiten, die in zeitaufwändiger

Kleinarbeit entstanden sind, gezeigt. Häkel-, Strick- und Patchworkarbeiten findet man ebenso wie Spiegelbilder, Zinnarbeiten, Geklöppeltes, Schnitzereien, Krippenbau, Gedrechseltes, Modeschmuck, Floristik und vieles mehr ist zu bewundern. Bei solch einer großen Palette an künstlerischen Werken ist für jeden Geschmack etwas geboten.

Daneben laden Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Der Erlös ist



für die Lauffener Kindergärten bestimmt.

Hobbykünstlerausstellung 2011

# KÄSBERGKELLER MUNDELSHEIM

- Im genossenschaftlichen Verbund mit der Lauffener Weingärtner eG -



MUNDELSHEIMER

WEINTAGE  
mit Livemusik & regionalen Spezialitäten

25. & 26. November 2017

BEREITS MIT WEINEN  
DES JAHRGANGES 2017

**SAMSTAG, 25. November** ab 17.00 Uhr

Verkosten Sie ausgewählte Weine aus Mundelsheim und Lauffen. Darunter schon die ersten Abfüllungen des Jahrganges 2017. Kulinarisch wartet auch in diesem Jahr nicht nur eine köstliche Schlachtplatte auf Sie, sondern weitere leckere Delikatessen.

Umrahmt wird der Samstagabend von **EDDY DANCO**.  
*Der Eintritt ist frei.*

**SONNTAG, 26. November** ab 11.00 Uhr

Bei einer ausführlichen Weinverkostung darf natürlich die bodenständige Grundlage nicht fehlen. Der Ortsverband der Landfrauen verwöhnt am Sonntag mit Traditionsgerichten feinsten Art. Damit die Erwachsenen ungestört probieren können, haben wir für die kleinen Besucher eine Bastel- und Spielecke eingerichtet.

*Der Eintritt ist frei.*



**IN DER MUNDELSHEIMER KÄSBERGHALLE**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### WC-Anlage Am Kies

Die WC-Anlage Am Kies ist witterungsbedingt bis zum Frühjahr 2018 geschlossen. Wir geben die Inbetriebnahme rechtzeitig bekannt.

### Wasserstellen auf den Friedhöfen

Die Wasserleitungen auf dem Alten Friedhof und auf dem Parkfriedhof werden wegen Frostgefahr zum 21. November abgestellt. Wasser zur Grabpflege kann dann nur noch am Waschbecken in den WCs der beiden Friedhöfe entnommen werden.

### Kaywaldschule

#### Turnhalle gesperrt

Wegen einer schulischen Veranstaltung ist die Turnhalle der Kaywaldschule von Mittwoch, 15. November, bis Montag, 27. November, gesperrt.

### Geschwindigkeitsmessungen

Am Dienstag, 7. November wurde durch das Landratsamt Heilbronn in der Zeit von 22 Uhr bis 23.30 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung in der Stuttgarter Straße durchgeführt. Im Zeitraum von 22 bis 6 Uhr ist hier wegen Lärmschutz nur eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erlaubt. Im Messzeitraum wurden 380 Fahrzeuge gemessen. 19 Fahrzeugführer/-innen haben die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschritten und müssen nun mit einem OWi-Bescheid des Landratsamtes rechnen. Die höchste Geschwindigkeit wurde mit 57 km/h festgestellt. Die Kontrollen werden fortgeführt.

### Agentur für Arbeit Heilbronn

### Woche der Menschen mit Behinderung

Wie jedes Jahr findet auch 2017 in der Zeit vom 27. November bis 3. Dezember die Woche der Menschen mit Behinderung statt.

Zur Veranstaltung am 29.11.2017 sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Auf vielfachen Wunsch aus den Vorjahren sind dieses Jahr auch Arbeitgebervertreter vor Ort.

Zunächst wird von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr ein Vortrag von Frau Naun-Bates mit dem Schwerpunktthema **Inklusion – Ein Blick über den Teller- rand** gehalten.

Inhalt: Ein inklusiv gelebtes Leben – persönliche Geschichte von Silke Naun-Bates (bezogen auf Beruf und Arbeit), Inklusion persönlich: Was hat das mit mir zu tun? Hier werden Menschen mit Behinderung angesprochen, Inklusion: Mehr „Wert“ im Unternehmen, ganz konkret: Inklusion darf einfach sein.

Daran schließt sich von 10.30 Uhr bis längstens 13.00 Uhr die Arbeitgeber-Messe an. Eingeladen wurden Arbeitgeber, die offen sind für die Einstellung von behinderten Menschen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen persönlichen Austausch zwischen Ihnen und den anwesenden Arbeitgebern.

Vergessen Sie nicht Ihre Bewerbungsunterlagen zur Messe mitzubringen! Ohne die Bewerbungsunterlagen ist ein Austausch mit den Arbeitgebern schwierig.

Veranstaltungsdaten: 29. November, um 9.30 Uhr, in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50, 3. Stock – Zimmer 347.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**06.11.2017 – 11.11.2017**

#### Eheschließung:

Suzana Gerogjeva Borisove und Vasil Ivanov Vasilev, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 16.

#### Sterbefälle:

Georg Schattmann, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 18.

## ALTERSJUBILARE

**vom 17.11.2017 – 23.11.2017**

20.11.1943 Ursula Eimüller, geb. Welther, La Ferte-Bernard-Straße 38, 74 Jahre

21.11.1941 Lothar Jürgen Rainer Kunde, Meuselwitzer Straße 2, 76 Jahre

22.11.1927 Francesca Chessari, geb. Frontelli, Friedenstraße 25, 90 Jahre

23.11.1939 Klaus Löbber, Kirchstraße 5, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.